

3675/AB XXI.GP

Eingelangt am: 24.05.2002

Bundesminister
Für soziale Sicherheit und Generationen

Ich beantworte die an mich gerichtete schriftliche parlamentarische Anfrage der Abgeordneten **Öllinger, Freundinnen und Freunde betreffend "Magdalena", Nr. 3736/J**, wie folgt:

Zu Frage 1:

Ende 1995 wurde gemäß § 8 Bundesministeriengesetz die STRING-Kommission als ehrenamtliches Beratungsgremium für IT-Angelegenheiten des für Gesundheitsangelegenheiten zuständigen Bundesministers eingerichtet. Die von der STRING-Kommission ausgearbeiteten MAGDA-LENA-Empfehlungen ("Medizinisch-Administrativer Gesundheitsdatenaustausch - Logisches Elektronisches Netzwerk Austria") fassen die Rahmenbedingungen zusammen, nach denen Gesundheitsdiensteanbieter patientenbezogene Daten in standardisierter und sicherer Weise in einem offenen Gesundheitsdatennetz austauschen sollen. Diese Empfehlungen liegen nunmehr in einer im Juni 2000 aktualisierten Fassung vor und sind auch über die Homepage des Bundesministeriums für soziale Sicherheit und Generationen allgemein zugänglich.

Zu Frage 2:

In den Entstehungsprozess von MAGDA-LENA waren außer den Mitgliedern der STRING-Kommission und Mitarbeiterinnen meines Ressorts keine weiteren Personen oder Firmen eingebunden. Hinsichtlich der Zusammensetzung der STRING-Kommission darf auf die aktuelle Ausgabe des österreichischen Amtskalenders verwiesen werden. Am Diskussionsprozess im Gefolge der Veröffentlichung der Empfehlungen beteiligten sich naturgemäß eine große Anzahl in der Sache betroffener Institutionen.

Zu Fragen 3 und 4:

Die primären Zielsetzungen von MAGDA-LENA sind, vergleichbar einem "code of good practice", die Sicherheitsstandards für den elektronischen Datenaustausch im Gesundheitswesen auf Grund der Sensibilität der Daten anzuheben und die Interoperabilität beim Gesundheitsdatenaustausch zu fördern. Seitens des Bundesministeriums für soziale Sicherheit und Generationen war daher zu keinem Zeitpunkt beabsichtigt, selbst ein Gesundheitsdatennetz aufzubauen bzw. Ausschreibungen im Zusammenhang oder im Gefolge mit den MAGDA-LENA-Empfehlungen durchzuführen. In Konsequenz dessen gab und gibt es für eine Einbeziehung der Firma Siemens bzw. von Herrn Gerstbauer keine Grundlage.

Mit freundlichen Grüßen

Der Bundesminister: